

## Sachausschuss Bewahrung der Schöpfung



Wer, wie, was?  
wieso, weshalb, warum?

1

## Probleme

- Aussterbende Arten
- Bodenzerstörung
- Ressourcenverknappung
- Klimawandel und seine Folgen
- Bevölkerungsexplosion
- "plastic planet" (Müllproblematik)
- Tropenwald-Zerstörung
- ...



2



## Lösungen

- weniger Konsum, Auto- und Flugverkehr
- Sparen von Heizenergie und Strom
- Klimaschutz
- Recycling
- Biolandwirtschaft
- Regenerierbare Energiequellen
- Entwicklungshilfe
- Artenschutz
- ...



## Ansätze

- mit gutem Beispiel voran (Einzelpersonen, Pfarrgemeinde, politische Gemeinde)
- Aufklärung (Vorträge, Filme, Öff.arbeit)
- Einfluss nehmen durch Vernetzung (Energieforum, Vereine, Parteien...)
- Aufmerksamkeit durch Aktionen (Vorbild Greenpeace?)
- Integration ins Gemeindeleben (Gottesdienste, Gebete, Gruppen)

4



St. Martin • St. Georg  
St. Andreas • St. Ottilie

Katholische  
Pfarrgemeinde  
Zorneding

## Warum?

- Verantwortung als Christen für Gottes Schöpfung,
- Verantwortung für unsere Kinder (sie müssen unsere Fehler ausbaden)
- Verantwortung für Mitmenschen (vor allem in armen Ländern) und Mittiere
- Gerechtigkeit: Verhalte Dich so, dass auch alle anderen sich so verhalten könnten wie Du (Emmanuel Kant, kategorischer Imperativ). Das gilt nicht für unseren Lebensstil...

5



St. Martin • St. Georg  
St. Andreas • St. Ottilie

Katholische  
Pfarrgemeinde  
Zorneding

## Das rechte Maß

- zwischen Panikmache und Verharmlosung
- Christen sind auf der Suche nach Wahrheit, nicht nach Vorteilen
- "Wo der Deutsche hingrübelt, da wächst kein Gras mehr" (Hans-Dieter Hüsch)
- „Prognosen sind schwierig, besonders wenn sie die Zukunft betreffen.“ (*zugeschrieben Karl Valentin, Mark Twain, Winston Churchill u.a.*)
- Sind wir offen für Argumente? Sind wir bereit, uns von Vorurteilen zu befreien?

6



St. Martin • St. Georg  
St. Andreas • St. Ottilie

Katholische  
Pfarrgemeinde  
Zorneding

## Der Muster-Bürger...

- emittiert weniger als 2 t CO<sub>2</sub>/Jahr (Deutsche: >10)
- wird schrittweise Vegetarier (Fleischkonsum erzeugt CO<sub>2</sub>)
- fährt Fahrrad, Zug und Bus, geht zu Fuß
- fliegt nicht in Urlaub
- erzeugt regenerativ mehr Strom, als er verbraucht
- lebt in Null-Energie-Haus
- kauft nur Notwendiges und Langlebiges
- kauft nur fair gehandelte Lebensmittel, Bio-Produkte
- legt sein Geld nachhaltig und sozialverträglich an
- ...

7



St. Martin • St. Georg  
St. Andreas • St. Ottilie

Katholische  
Pfarrgemeinde  
Zorneding

## ohne Politik geht es nicht

- IFO/Prof.Sinn: Das CO<sub>2</sub>, das wir einsparen, wird nur woanders emittiert...
- In China wird jede Woche ein neues Kohlekraftwerk in Betrieb genommen
- Die Stromkonzerne haben ein Monopol und machen mit Kohlekraftwerken Gewinn
- Entwicklungshilfe versus Rüstungsexporte
- Täuschen und Tarnen (Elektroauto, Biosprit, Hybrid-SUV, grüner Punkt...)
- ...

8



St. Martin • St. Georg  
St. Andreas • St. Ottilie

Katholische  
Pfarrgemeinde  
Zorneding

## Beispiel: Elektroauto

- Das Elektroauto verursacht bei der aktuellen Stromerzeugung in überwiegend fossilen Kraftwerken pro km genauso viel CO<sub>2</sub>-Ausstoß wie ein Benziner.
- Wegen der Batterieabnutzung kostet das Fahren mit Strom 3 1/2 mal soviel wie mit Benzin.
- Die nutzbare Energie einer 180 kg schweren Li-Ionen-Batterie entspricht 4 l Benzin
- Technologiesprung bei Batterien ist unwahrscheinlich
- CO<sub>2</sub> sparen geht nur mit kleinen, sparsamen Autos und: weniger Autofahren!

9



St. Martin • St. Georg  
St. Andreas • St. Ottilie

Katholische  
Pfarrgemeinde  
Zorneding

## Autorität durch Vernunft

- "Wir müssen jetzt den Paradigmenwechsel hin zu einer Wirtschaftsweise einleiten, die unser Planet verkraftet und die letztlich auch mehr Sinn stiftet. Der Befund ist doch eindeutig: Die Rohstoffe werden knapper, die Energie wird knapper, die Umweltschäden werden größer. Für mich gibt es keinen Zweifel: Die Nation, die sich am schnellsten, am intelligentesten auf diese Situation einstellt, wird Arbeitsplätze und Wohlstand schaffen."

(Alt-Bundespräsident Horst Köhler im Focus-Interview vom 22. März 2010)

10



St. Martin • St. Georg  
St. Andreas • St. Ottilie

Katholische  
Pfarrgemeinde  
Zorneding

## konkrete Beispiele

- Der SA erstellt Stellungnahmen (z.B. zum Geothermieprojekt), die von PGR und Kirchenverwaltung verabschiedet werden.
- Die Pfarrgemeinde (+Kindergärten) richtet ein eigenes Umweltmanagement ein (grüner Gockel)
- Fahrrad- und Busausflüge
- Klimaschutz(Buß-)gottesdienst? Schöpfungsbewahrung fester Bestandteil von Kyrie und Fürbitten
- Stromwechselfestivals und Christensolarkraftwerk
- Ausbau von fairem Handel (Eine-Welt-Laden)
- Podiumsdiskussionen mit Politikern
- Artikel im Pfarrbrief, Rubrik auf der Internetseite
- Kinoabende "Home", "Plastic Planet" "die 4.Revolution"
- Zielgruppe Kinder: Kinderbibelwoche zum Thema
- Breitenwirkung: Wir begeistern Teestube, kfd, Dekanat...

11



St. Martin • St. Georg  
St. Andreas • St. Ottilie

Katholische  
Pfarrgemeinde  
Zorneding

## also:

- Was tun?
- Wie erreichen wir, dass wir uns ändern?
- Sollte es auch noch Spaß machen?
- Wieviel Aufwand darf es machen?
- Mit gutem Beispiel, Kompetenz, guter Laune und öffentlichkeits-wirksamen Aktionen möglichst viele Zornedinger davon überzeugen, ihren Lebensstil in die Richtung zu ändern, die wir gemeinsam als notwendig erkannt haben??

12